

**Es reicht! Wir wehren uns!**

## **Schüler und Eltern der Sankt-Konrad-Schule in Gnadental planen Unterschriftenaktion und Kinder-Demo**

Wir sind

- **gegen den geplanten Verkauf zweier Teilgrundstücke zu Bebauungszwecken!**
- **gegen eine mögliche Schließung des Schulschwimmbads!**
- **gegen die Verschiebung der begonnenen Sanierungsmaßnahmen der Schule!**

Die Stadt Neuss plant den **Verkauf zweier Teilgrundstücke** der Sankt-Konrad-Schule, auf denen sich unter anderem ein Kinderspielplatz, eine große Rasenfläche und eine alte unter Naturschutz stehende Blutbuche befinden. Die Grundstücke sollen an private Bauherren verkauft werden, um dort Einfamilienhäuser zu errichten. So sollen kurzfristig Mittel in die leere Stadtkasse gespült werden. Wir halten diese Maßnahme aus verschiedenen Gründen für kurzsichtig. Der **Kinderspielplatz** wird insbesondere von Gnadentaler Kindern unter 8 Jahren, aber auch als Ausweichmöglichkeit von den benachbarten Kindergärten sehr intensiv genutzt. Es gibt kein vergleichbares Spielplatz-Angebot in diesem Gnadentaler Viertel. Wir halten daher den Erhalt des Spielplatzes für elementar, damit sich unsere Kinder zu gesunden und bewegungsfreudigen Menschen entwickeln können. Auf einem der beiden zum Verkauf geplanten Grundstücke steht eine **wunderschöne alte Blutbuche**, die unter Naturschutz steht. Diese spendet im Sommer Schatten und wird von mehreren Schulklassen für Unterrichtszwecke genutzt. Die Blutbuche ist prägend für das Erscheinungsbild der Schule und wird von den Kindern geliebt. Diesen Baum kann und darf man nicht fällen! Er befindet sich nebst weiteren Bäumen und einem kleinen Teich auf einer **großen Rasenfläche** in unmittelbarer Nähe zu den Schulgebäuden. Diese Wiese wird von den Schülern bei schönem Wetter für Versuche im Sachunterricht sowie für **Sport, Bewegung und Musik** genutzt. Es gibt Überlegungen, auf der Grünfläche einen **Lerngarten** für die Kinder entstehen zu lassen. Außerdem wurde dort im Sommer 2011, im Rahmen eines **Zirkusprojekts**, bei dem die Kinder Jonglieren, Zaubern und vieles weitere mehr lernten, ein großes Zirkuszelt aufgebaut. Die Freiflächen werden zudem seitens der Schule bei **Veranstaltungen und Festen in der künftigen Aula** benötigt, die sich zwischen den zum Verkauf geplanten Grundstücken befindet. Auch mit Blick auf eine **künftige Weiterentwicklung der Schule** sollten die Freiflächen erhalten bleiben. Im Falle einer privaten Bebauung würde die **Autofrequenz** stark zunehmen, was zusätzliche Gefahren für unsere Kinder birgt. Ganz zu schweigen von der **Lärmbelastung der Schüler und Lehrer** während der Bauphase. Will die Stadt Neuss den Kindern und der Sankt-Konrad-Schule ernsthaft diese attraktiven Grün- und Freiflächen, die zugleich Lern- und Rückzugsraum, Bewegungsangebot und Veranstaltungsfläche sind, wegnehmen und sie zubetonieren lassen?!

Ein weiteres Ärgernis ist, dass die Stadt Neuss in ihrem Haushaltsplan 2012 die Kosten für den Betrieb des **Hallenschwimmbads (Lehrschwimmbecken)** der Sankt-Konrad-Schule gestrichen hat. Viele Kinder können bei ihrer Einschulung noch nicht schwimmen. Schwimmen ist daher aus gutem Grund Teil des Lehrplans NRW für die Grundschule. Das Schwimmen macht den Kindern **großen Spaß** und trägt dazu bei, dass sie sich zu ausgeglichenen, lern- und lebensfreudigen Persönlichkeiten entwickeln können. Die Sankt-Konrad-Schule ist die **einzige Neusser Grundschule**, die über ein Hallenschwimmbad/Lehrschwimmbecken verfügt. Infolge dessen wird das Schwimmbad nicht nur von den eigenen Schülern intensiv genutzt, sondern auch von **Schwimmvereinen und Schülern benachbarter Schulen**, beispielsweise der Pestalozzi-Schule in Grimlinghausen. Eine Schließung des Schwimmbads würde bedeuten, dass einerseits **zusätzliche Kosten für den**

**Bustransport** der Kinder entstehen würden, da die Sankt-Konrad-Schule sowie weitere Schulen und Vereine auf andere Neusser Schwimmbäder ausweichen müssten. Zudem würde die weite Anfahrt **zusätzlichen Zeitaufwand** bedeuten, der Lehrern und Schülern wiederum im übrigen Unterrichtsplan fehlen wird. Außerdem sind die **Kapazitäten** anderer Neusser Schwimmbäder **bereits heute sehr begrenzt**. Das Schulschwimmbad wurde erst kürzlich in vielen Bereichen saniert (Decke, Wasserreinigungsanlage, Leitungen, Ventile etc.). Die **bereits investierten Mittel** wären bei einer Schließung **verloren** und wie soll das Schwimmgebäude **künftig genutzt** werden?! Wir plädieren aus den vorgenannten Gründen vehement dafür, die Kosten für den Betrieb des Hallenschwimmbads dauerhaft wieder in den Haushaltsplan der Stadt Neuss aufzunehmen. Die vermeintlich gesparten Kosten werden ansonsten **an anderer Stelle zu erheblichen Mehrkosten** führen!

Bereits drei Jahre dauert die **dringend notwendige Sanierung und Renovierung der Schulgebäude** nun schon an. Dennoch sitzt die Hälfte der Schüler und Lehrer noch in **alten renovierungsbedürftigen Räumen** und nutzt **sanierungsbedürftige Toiletten**. Nun wurde die weitere Renovierung und Sanierung der Schule im Haushaltsplan der Stadt Neuss auf künftige Jahre (!) verschoben. Statt die begonnene Sanierung zu Ende zu führen, soll diese also auf den „Sankt Nimmerleinstag“ vertagt werden. Das kann und darf nicht passieren! Wir fordern die Stadt dazu auf, die **Arbeiten zügig fortzusetzen und abzuschließen**, damit unserer Kinder und ihre Lehrer in einem modernen und attraktiven Umfeld lernen und arbeiten können. Ansonsten droht die Sankt-Konrad-Schule zu einer **Dauerbaustelle** zu werden, mit allen damit verbundenen Nachteilen für unsere Kinder und den Schulbetrieb.

Wir sehen ein, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind. Dennoch dürfen wir nicht bei der Schulbildung und bei unseren Kindern sparen. Sie sind die **Zukunft unserer Gesellschaft!**

Eine große **Kinder-Demo** der Sankt-Konrad-Schule ist für **Samstag, den 3. Dezember um 12 Uhr** vor dem Neusser Rathaus in der Innenstadt geplant. Wir möchten damit unseren Forderungen Nachdruck verleihen und die verantwortlichen Politiker zum Einlenken bewegen.

**Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben und kommen Sie zahlreich zur Demo bzw. geben Sie uns Ihre Unterschrift auf der beiliegenden Liste!**

**Die Listen werden nachher von den Schülern den Neusser Schulpolitikern übergeben.**

**Ihre Stimme zählt!**

-----

**Ihre Schulpflegschaft**

Neuss, im November 2011